

HEUTE

Faszination Modellbau

Zu seinem 30-jährigen Bestehen stellte der Hatzenbühler Flugmodell-Club eine umfangreiche Ausstellung zusammen. —Seite 2

# Fliegender Teppich hebt ab mit Elektroantrieb

HATZENBÜHL: Flugmodell-Club veranstaltet Ausstellung zum 30-jährigen Bestehen

► Anlässlich seines 30-jährigen Bestehens arrangierte der Flugmodell-Club Hatzenbühl unter der Regie seines Vorsitzenden Manfred Werling im Saal des Bürgerhauses eine große Flugmodell-Ausstellung. Sie vermittelte einen repräsentativen Querschnitt der technischen Entwicklung in allen Sparten des Modellflugs und ließ die Herzen der großen und kleinen Modellbauer höher schlagen.

Rund 60 Flugmodelle der Clubmitglieder füllten den Saal und weckten bei den zahlreichen Besuchern das Interesse an dieser Freizeitbeschäftigung. Als Blickfang waren auf der Bühne originalgetreue Segelflugmodelle mit drei und vier Metern Spannweite aufgebaut, darunter auch der flugfähige aus Balsaholz hergestellte Eigenbau von Kurt Reiß aus dem Jahre 1960.

Als kleinstes Exponat wurde ein Saalflugmodell mit 29 Zentimetern Spannweite und fünf Gramm Gewicht von Hans-Peter Wagner präsentiert. Angetrieben von einem Gummimotor zog es im Saal seine Kreise. Beeindru-



Der Flugmodell-Club zeigte auch eine „Dragon-Lady“ (1,75 Meter Flügelspannweite) und eine „LA-11“ (5,25 Meter Spannweite).

—FOTO: ESM

ckend auch der „Fliegende Teppich“ mit einer Spannweite von 50 Zentimeter und 80 Gramm Gewicht vom Gründungsmitglied Karl Meyer mit Elektroantrieb.

Sehenswert auch das vom Ehrenmitglied des FMC, Armin Frech, gebaute flugfähige Großmodell „LA-11“ mit 5,25 Meter Spannweite und 19,5 Kilogramm Gewicht, ausgestattet mit ei-

nem Benzin-Antriebsmotor. Weitere Prachtstücke der Ausstellung waren die in der Luft erprobten Tief-, Hoch- und Doppeldecker, Segler, Kunstflug- und Verkehrsmaschinen, verschiedene Hubschraubertypen sowie einige Kampfflugzeuge des Ersten und Zweiten Weltkrieges. Alle Modelle legten Zeugnis des Bastlerfleißes ab. Ergänzt wurden die Exponate durch Bild-, Vi-

deo- und Filminformationen rund um den Modellbau. Außerdem konnten die Besucher an einem Modellflugsimulator ihre ersten Flugversuche unternehmen. Wer sich für den Modellflug interessiert, kann sich an Manfred Werling, Tel. 07275 61411, wenden oder sich samstags und sonntags auf dem Flug-Übungsgelände in der Nähe der Leistenmühle zwischen Hatzenbühl und Erlenbach einfinden.

Beim Jubiläumsabend ließ Vorsitzender Manfred Werling, der 2004 Bruno Rihm nach 18-jähriger erfolgreicher „FMCH-Chefpilot-Tätigkeit“ ablöste, die Vereinsgeschichte Revue passieren. Er dankte den 19 Modellfliegerfreunden, die am 23. Oktober 1976 im Gasthaus „Zur Einigkeit“ den Hatzenbühler Flugmodell-Club gründeten und dem bisher Karl Meyer, Werner Geiberger, Herbert Wünstel und Bruno Rihm vorstanden. Für 25-jährige Mitgliedschaft sind Hans-Peter Wagner und Klaus Boesner geehrt worden. Der FMCH ist im örtlichen Vereinsleben und im Deutschen Modellfliegerverband fest etabliert. (lw)